Unverkäuflich

20 Pf. 10

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 8. Februar 1936, abends 6 Uhr

Wolfgang Fortner (geb. 1903):

Praeambel und Fuge a 5 (Triptychon) für Orgel.
Erstaufführung!

Max Reger (1873–1916):

„Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit"
für achtstimmigen Chor.

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergehet mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden und wir in seinen Händen.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke! Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor alter Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir in sel'ger Ruh: Heilig, heilig, heilig! zu.

Gebet und Segen

Chor: „Amen" aus der Deutschen Choralmesse von Hugo Distler (geb. 1903)

Hermann Schroeder (geb. 1904):

„Te Deum" für gem. Chor, zwei Trompeten, drei Posaunen.
Zum erstenmal!

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur. Te aeternum Patrem omnis terra veneratur

Tibi omnes Angeli: tibi coeli et universae Potestates; Tibi Cherubim et Seraphim, incessabili voce proclamant: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sebaoth! Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae. Te gloriosus Apostolorum chorus; Te Prophetarum laudabilis numerus; Te Martyrum candidatus laudat exercitus; Te per orbem terrarum sancta confitetur Ecclesia, Patrem immensae majestatis; Venerandum tuum verum et unicum Filium. Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Dich, Gott, loben wir; dich, o Herr, bekennen wir. Dich, den ewigen Vater, betet in Ehrfurcht der Erdkreis an.

Dir singen alle Engel, dir die Himmel und alle Mächte. Dir die Cherubim und Seraphim mit unaufhörlicher Stimme, ausrufend: Heilig, heilig, heilig, der Herr Gott Zebaoth. Himmel und Erde sind voll von deines Ruhmes Herrlichkeit. Dich preist der Apostel glorreicher Chor; dich der Propheten ehrwürdige Zahl; dich der Martyrer glänzende Heerschar; dich bekennet über den Erdkreis die heilige Kirche. Dich, den Vater unermeßlicher Majestät, deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn. Und auch den heiligen Geist, den Tröster.

SLUB Wir führen Wissen. Dresden.